

der Jugendpolitik unserer Partei allseitig zu unterstützen und jegliche Versuche des Gegners zum subversiven Mißbrauch Jugendlicher vorbeugend zu verhindern, aufzudecken und zu bekämpfen. Die Forderung des Jugendgesetzes der DDR

"Die Entwicklung der jungen Menschen zu sozialistischen Persönlichkeiten ist Bestandteil der Staatspolitik der Deutschen Demokratischen Republik und der gesamten Tätigkeit der sozialistischen Staatsmacht."¹,

gilt es im Prozeß der Untersuchungsarbeit ausgehend von den wachsenden Anforderungen der 80er Jahre zu verwirklichen. Bei der Herausarbeitung und Durchsetzung der Aufgaben zur vorbeugenden Verhinderung, Aufdeckung und Bekämpfung des subversiven Mißbrauchs Jugendlicher durch den Gegner ist konsequent von den gesellschaftlichen Bedingungen auszugehen, unter denen sich die Entwicklung der Jugend in der DDR vollzieht. Die Jugend der DDR wächst unter stabilen, sich dynamisch entwickelnden sozialistischen Verhältnissen heran, die ihr eine gesicherte, von materieller Existenzangst sowie Ausbildungs- und Berufssorgen freie Perspektive bieten. Sie nimmt aktiven Anteil an der Verwirklichung der Politik der Partei und des sozialistischen Staates - zu der sich die Jugendlichen der DDR² in ihrer überwiegenden Mehrheit vorbehaltlos bekennen - zur Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft und ist dadurch Miterbauer der kommunistischen Zukunft der Menschheit. Die Jugend der DDR wächst in einer Zeit auf, in der die Auseinandersetzung zwischen Sozialismus und Imperialismus in ein neues Stadium getreten ist, in der der Kampf um die Sicherung des Friedens und des Sozialismus in neuen Dimensionen geführt wird. Bei der Ableitung der sich daraus ergebenden Konsequenzen und Aufgaben ist die Einschätzung zu berücksichtigen:

1 § 2 Gesetz über die Teilnahme der Jugend an der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft und über ihre Förderung in der Deutschen Demokratischen Republik - Jugendgesetz der DDR - vom 28. 1. 1974, GBl. I Nr. 5, S. 45

2 In der DDR gibt es insgesamt ca. 2,9 Millionen Jugendliche im Alter von 14 - 25 Jahren; Vgl. Statistisches Jahrbuch der DDR, Staatsverlag der DDR, Berlin 1982, S. 349